**Landtag Brandenburg** **Drucksache 6/11981**
6. Wahlperiode

# Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4774
des Abgeordneten Andreas Gliese (CDU-Fraktion)
Drucksache 6/11828

**Flurneuordnung im Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Die Flurneuordnung mittels Bodenordnungsverfahren und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz dient einer konfliktfreien Landnutzung durch die Neureglung eigentumsrechtlicher Verhältnisse. Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) ist hierbei die obere Flurbereinigungsbehörde des Landes. Die Aufgaben des LELF umfassen u.a. die Koordinierung, Anleitung und Durchführung von vermessungstechnischen Arbeiten in den Neuordnungsverfahren. In diesem Zusammenhang werden Vermessungsleistungen an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure (ÖbVI) und Ingenieurbüros vergeben und Vermessungsschriften durch das LELF geprüft. Unbestritten ist, dass es sich bei den Neuordnungsverfahren um komplexe Verfahren handelt. Dennoch ist die Verfahrensdauer sehr lang. Zudem gibt es Beschwerden seitens der ÖbVI hinsichtlich fehlerhafter und mehrere Jahre dauernder Kostenerstattungen und Jahrzehnte andauernder Bearbeitungszeiten aufgrund überlanger Prüfzeiträume seitens des LELF. Diesbezüglich liegt dem Landtag Brandenburg bereits eine Petition vor, auch weil durch das LELF die Vermessungsgebührenordnung zur Vergütung hoheitlicher Vermessungsleistungen nicht angehalten wurde und durch das LELF abweichende, niedrigere Gebührensätze angesetzt wurden. Diese Praxis des LELF hat das OVG Berlin-Brandenburg bereits im November 2017 für unzulässig erklärt. Dennoch warten die ÖbVI teilweise bis heute auf eine Entlohnung ihrer Leistungen, die sie z.T. vor mehreren Jahren erbracht haben.

Frage 1: Wie viele ausstehende Forderungen nach Kostenerstattung von Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren (ÖbVI) liegen dem LELF derzeit vor und auf welchen Gesamtumfang belaufen sich die ausstehenden Forderungen?

zu Frage 1: In insgesamt sieben Verfahren stehen Forderungen im Zusammenhang mit der Abrechnung nach Zeit an. Der Gesamtumfang beträgt rd. 432.000 Euro. Geht man von der im Moment gültigen Vergütung aus, die einen festen Betrag von 750 €/100 m Umringsgrenze (netto) vorsieht, könnten weitere Nachforderungen in einer geschätzten Höhe von rd. 2,2 Millionen Euro auf das Land zukommen.

Eingegangen: 03.09.2019 / Ausgegeben: 09.09.2019

Frage 2: Wie viele Forderungen nach Kostenerstattung seitens der ÖbVI liegen dem LELF aus welchem Jahr vor? (bitte tabellarisch auflisten)

zu Frage 2: Es liegen in sieben Verfahren Forderungen von fünf ÖbVI aus dem Jahr 2017 vor.

Frage 3: Das OVG Berlin-Brandenburg hat am 9.11.2017 die bislang vom LELF praktizierte Verfahrensweise zur Vergütung hoheitlicher Vermessungsleistungen für unzulässig erklärt, weil sich diese nicht an der Vermessungsgebührenordnung orientierte, sondern an einer abweichenden Gebührenvereinbarung mit niedrigeren Gebührensätzen des LELF. Das LELF vertritt angeblich die Auffassung, dass die im Ergebnis der OVG-Entscheidung in geänderter Form als Rechnung geltend gemachten Kostenerstattungen aus zuvor fristgerechten gestellten Gebührenbescheiden seitens des LELF verjähren würden, obwohl Leistungen durch die ÖbVI erbracht wurden. Welche Rechtsauffassung vertritt die Landesregierung?

zu Frage 3: Seit 1999 sah die jeweils gültige Vermessungsgebührenordnung für Arbeiten in der Bodenordnung eine Vergütung nach Zeit vor. Die vertraglich vereinbarten Kosten wurden sämtlich beglichen. Nach der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg (12 B 4.17 vom 09.11.2017) durften die höheren Vergütungsansprüche der ÖbVI aufgrund einer vertraglichen Abrede nicht durch Verwaltungsakt festgesetzt werden. Vielmehr mussten die Ansprüche im Wege einer Kostenrechnung geltend gemacht werden. Ob und welche Nachforderungen zwischenzeitlich verjährt sind, wird derzeit in einem beim Verwaltungsgericht anhängigen Klageverfahren geklärt. Es bleibt das Urteil des Verwaltungsgerichts abzuwarten.

Frage 4: Wann beabsichtigt das LELF als Obere Flurneuordnungsbehörde die ausstehenden Forderungen nach Kostenerstattung der ÖbVI endgültig zu begleichen?

zu Frage 4: Die ausstehenden Forderungen bezüglich der hoheitlichen Vermessungsleistungen werden beglichen, wenn im anhängigen Gerichtsverfahren eine Entscheidung zur Verjährung und zu den haushaltsrechtlichen Anforderungen an die Nachweise der Zeitabrechnung getroffen wurde.

Frage 5: Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Verfahren zur ländlichen Neuordnung nach dem FlurbG und dem LwAnpG sowie von Prüfungen von Vermessungsunterlagen beim LELF in den vergangenen zehn Jahren?

zu Frage 5: Für die 54 schlussfestgestellten Verfahren zur ländlichen Neuordnung nach Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und/oder Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) wurde eine durchschnittliche Verfahrensdauer von 16 Jahren ermittelt. Der Zeitraum von der Anordnung der Verfahren bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes nahm durchschnittlich zwölf Jahre in Anspruch. Kleinteilige Landtauschverfahren nach § 54 LwAnpG und § 103a ff FlurbG wie auch Verfahren mit begrenztem Regelungsauftrag nach § 64 LwAnpG sind hierbei unberücksichtigt geblieben.
Eine Auswertung der Prüfdauer der Verfahrensgebietsgrenzen beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) ergab, dass bei Vermessungsschriften der Zeitraum von der Einreichung bis zum Abschluss der Prüfung bei mehr als $^{2}/_{3}$ der Fälle weniger als fünf Jahre beträgt.

Frage 6: Wie viele Personalstellen (Beamte und Angestellte) sind in der für Flurneuordnung zuständigen Abteilung des MLUL und des LELF jeweils planmäßig vorhanden? Wie viele von diesen Personalstellen im MLUL und LELF sind gegenwärtig in Vollzeit oder Teilzeit besetzt?

zu Frage 6: Im LELF sind in der für Flurneuordnung zuständigen Abteilung folgende Personalstellen vorhanden:

| Positionen | Anzahl gesamt | davon Teilzeit |
|---|---|---|
| Anzahl Tarifbeschäftigte | 64 | 14 |
| Anzahl Beamte | 17 | 4 |
| Gesamt * | **81** | |

* Es sind derzeit 5 Stellen unbesetzt, für die das Besetzungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

Das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) beschäftigt derzeit für den Bereich der Flurneuordnung insgesamt drei Mitarbeiter in Vollzeit. Durch den zuständigen Referatsleiter werden Aufgaben anteilig wahrgenommen.

Frage 7: Wie viele von den in der Antwort auf Frage 6) genannten Personalstellen sind durch befristet beschäftigte Mitarbeiter besetzt und wann laufen die befristet besetzten Stellen aus?

zu Frage 7: Von den im LELF vorhandenen 81 Stellen sind keine mit befristet Beschäftigten besetzt. Daneben bestehen 4 befristete Arbeitsverhältnisse, von denen jeweils 2 Arbeitsverhältnisse in 2019 und in 2020 auslaufen. Im MLUL, Bereich Flurneuordnung, bestehen keine befristeten Arbeitsverhältnisse.

Frage 8: Wie hoch ist der Krankenstand der im Bereich Flurneuordnung tätigen Beschäftigten im MLUL und im LELF und wie hat sich dieser in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

zu Frage 8: Folgende Angaben zum Krankenstand liegen für die laufende Legislaturperiode vor:

| Krankenstand an Arbeitstagen: | im LELF | im MLUL |
|---|---|---|
| 2015 | 1358 Tage | 75 Tage |
| 2016 | 1595 Tage | 75 Tage |
| 2017 | 1785 Tage | 61 Tage |
| 2018 | 1620 Tage | 45 Tage |

Frage 9: Wie hoch ist das Durchschnittsalter der im Bereich der Flurneuordnung tätigen Beschäftigten im MLUL und im LELF?

zu Frage 9: Das Durchschnittsalter der im Bereich Flurneuordnung Beschäftigten im LELF beträgt 52 Jahre und im MLUL 55 Jahre.

Frage 10: Wie viele Stellen stehen nach der Personalbedarfsplanung 2022 in Zukunft für den Bereich Flurneuordnung im MLUL sowie im LELF zur Verfügung?

zu Frage 10: Die Personalbedarfsplanung 2022 weist für den Aufgabenbereich Flurneuordnung im MLUL und im LELF keine eigenständigen Zielzahlen aus.

Frage 11: Wie viele planbare Altersabgänge der planmäßig besetzten Stellen werden für den Bereich Flurneuordnung im MLUL sowie im LELF bis 2030 zu besetzen sein? (bitte nach Jahren angeben)

zu Frage 11: Folgende planbare Altersabgänge der planmäßig besetzten Stellen werden für den Bereich Flurneuordnung bis 2030 zu besetzen sein.

| HH-Jahr | planbare Altersabgänge im LELF | planbare Altersabgänge im MLUL |
|---|---|---|
| 2019 | 1 | |
| 2020 | 2 | |
| 2021 | - | |
| 2022 | 2 | |
| 2023 | - | |
| 2024 | 4 | 1 |
| 2025 | 7 | |
| 2026 | 2 | |
| 2027 | 6 | |
| 2028 | 2 | 2 |
| 2029 | 2 | |
| 2030 | 4 | |

Frage 12: Wie viele Verfahren zur ländlichen Neuordnung nach dem FlurbG und dem LwAnpG sind beim LELF aus welchem Jahr nach wie vor anhängig, um welche handelt es sich jeweils und wie hoch ist die jeweilige Verfahrensfläche?

zu Frage 12: Derzeit sind im Land Brandenburg noch 124 Verfahren zur ländlichen Neuordnung nach dem FlurbG und/oder LwAnpG anhängig:

| Jahr[1] | anhängige[2] Verfahren nach Jahren der Anordnung | | davon | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | in Besitz eingewiesen[3] | | BOP bekannt gegeben[4] | | Ausf. AO erlassen[5] | |
| | Anzahl | Fläche (ha) | Anzahl | Fläche (ha) | Anzahl | Fläche (ha) | Anzahl | Fläche (ha) |
| 1993 | 11 | 10.533 | 9 | 9.989 | 9 | 7.708 | 7 | 7.094 |
| 1994 | 3 | 7.141 | 3 | 7.141 | 3 | 7.141 | 0 | 0 |
| 1995 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1996 | 4 | 10.086 | 3 | 8.367 | 4 | 10.086 | 3 | 8.367 |
| 1997 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1998 | 1 | 465 | 1 | 465 | 1 | 465 | 1 | 465 |
| 1999 | 8 | 12.401 | 8 | 12.401 | 6 | 10.897 | 7 | 10.952 |
| 2000 | 22 | 35.765 | 9 | 33.354 | 6 | 7.206 | 3 | 6.295 |
| 2001 | 4 | 11.870 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2002 | 4 | 12.837 | 2 | 5.320 | 2 | 5.320 | 2 | 5.320 |
| 2003 | 5 | 14.033 | 3 | 7.328 | 3 | 7.328 | 3 | 7.328 |
| 2004 | 5 | 13.109 | 5 | 13.109 | 3 | 8.535 | 2 | 2.313 |
| 2005 | 3 | 5.908 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2006 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2007 | 17 | 24.966 | 8 | 11.190 | 4 | 4.199 | 1 | 82 |
| 2008 | 6 | 11.895 | 3 | 4.839 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2009 | 8 | 18.703 | 3 | 7.866 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2011 | 3 | 3.501 | 1 | 658 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2012 | 2 | 3.395 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2013 | 4 | 7.133 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2014 | 5 | 10.234 | 1 | 44 | 1 | 44 | 1 | 44 |
| 2015 | 1 | 2.238 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2016 | 3 | 7.600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2017 | 1 | 2.349 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2018 | 1 | 3.181 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| *2019* | *3* | *4.205* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* | *0* |
| Summe | 124 | 233.548 | 59 | 122.071 | 42 | 68.929 | 30 | 48.260 |

Die detaillierte Auflistung der Einzelverfahren ergibt sich aus der Anlage.

[1] Jahr der Verfahrensanordnung (§ 4 FlurbG)
[2] Noch nicht schlussfestgestellte Verfahren
[3] Eingewiesen in die Abfindungsflächen durch vorläufige Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG)
[4] Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes an die Beteiligten (§ 59 FlurbG)
[5] Aus.-AO erlassen = Neuer Rechtszustand durch Erlass der Ausführungsanordnung (§ 61 FlurbG) oder der vorzeitigen Ausführungsanordnung (§ 63 FlurbG) eingetreten, Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch, Kataster, Baulastenverzeichnis, … wird vollzogen, Schlusshebungen/Überschussverteilungen werden vollzogen)

Frage 13: Wie viele Verfahren zur ländlichen Neuordnung nach dem FlurbG und dem LwAnpG sollen nach Planung des LELF in den kommenden Jahren angeordnet werden, um welche Verfahren handelt es sich jeweils und wie hoch ist die jeweilige Verfahrensfläche?

zu Frage 13: Das MLUL als oberste Flurbereinigungsbehörde veröffentlicht das jährlich fortgeschriebene Flurneuordnungsprogramm im Internet
(https://mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.356542.de).
In Abhängigkeit vom Abschluss laufender Verfahren und von vorhandenen Bearbeitungskapazitäten werden pro Jahr bis zu fünf Verfahren zur ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz angeordnet. Darüber hinaus sind Anträge der Enteignungsbehörde auf Durchführung von Unternehmensflurbereinigungsverfahren (§§ 87 ff. FlurbG) oder Anträge gemäß § 93 FlurbG auf Durchführung einer beschleunigten Zusammenlegung Anlass weiterer Voruntersuchungen des LELF. Zudem wird dem eingeschränkten Bedarf an Verfahren zur Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum gemäß § 64 LwAnpG Rechnung getragen.

**Anlage/n:**

1. Anlage

Anlage zur Antwort Kleine Anfrage 4774: Liste der anhängigen Verfahren

| Verfahren | Verf.-Nr. | Fläche (ha) | Datum Einleitungs-beschluss |
|---|---|---|---|
| OL Plötzin | 1033C | 45 | 01.02.1993 |
| OL Bahnsdorf | 6005M | 40 | 17.05.1993 |
| Wiederau | 6001C | 2.529 | 17.05.1993 |
| Schönfeld | 5002C | 1.916 | 28.06.1993 |
| Kuhblank/Groß Breese | 4002C | 1.151 | 07.10.1993 |
| Kl. Schulzend./ W.I | 6003C | 588 | 25.10.1993 |
| Kl. Schulzend./ W.II | 6003H | 825 | 25.10.1993 |
| Kammeroder Obstplan | 1013C | 565 | 10.12.1993 |
| OL Bliesendorf | 1023C | 49 | 10.12.1993 |
| FL Glindower Platte | 1063C | 2.330 | 10.12.1993 |
| Plessower Obstflur | 1083C | 495 | 10.12.1993 |
| Wittmannsdorf | 2001D | 2.754 | 16.05.1994 |
| Spreewald I | 2002D | 2.414 | 05.10.1994 |
| FL Saarmund | 1002D | 1.973 | 22.12.1994 |
| Brodowin | 5002F | 1.367 | 21.05.1996 |
| Halenbeck | 4003F | 4.207 | 23.05.1996 |
| Groß Lüben | 4004F | 2.793 | 03.07.1996 |
| Krahne I (Feldlage) | 1002F | 1.719 | 02.08.1996 |
| Vierraden (B 2 n) | 5001H | 465 | 14.07.1998 |
| Lentzke | 4001I | 3.309 | 01.07.1999 |
| Betzin | 4002I | 3.226 | 01.07.1999 |
| OL Karwesee | 4002M | 35 | 01.07.1999 |
| OL Brunne | 4003M | 55 | 01.07.1999 |
| OL Lentzke | 4004M | 44 | 01.07.1999 |
| Schmergow | 1003I | 2.893 | 23.11.1999 |
| Bochow | 1001I | 1.390 | 23.11.1999 |
| Damsdorf | 1002I | 1.449 | 23.11.1999 |
| Groß Pinnow | 5006J | 158 | 31.07.2000 |
| Kasel-Golzig | 6004J | 2.081 | 08.09.2000 |
| Randowbruch/Gramzow | 5003J | 3.316 | 05.10.2000 |
| Lenzen/Elbtalaue | 4001J | 3.562 | 16.11.2000 |
| Mödlich | 4001O | 2.695 | 16.11.2000 |
| Hohenselchow | 5005J | 2.027 | 23.11.2000 |
| Riebener See - Nieplitz-Niederung | 1001J | 2.230 | 04.12.2000 |
| Unteres Odertal- Nord | 5001R | 7.107 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal- Süd I | 5002R | 8.545 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal- Süd II | 5003R | 3.834 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal OL Friedrichsthal | 5004R | 38 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal OL Felchow | 5005R | 7 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal OL Criewen | 5001S | 21 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal OL Crussow | 5002S | 15 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal OL Neuhof | 5003S | 6 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal OL Gellmersdorf | 5004S | 4 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal OL Stolpe | 5001T | 66 | 19.12.2000 |

| Verfahren | Verf.-Nr. | Fläche (ha) | Datum Einleitungs-beschluss |
|---|---|---|---|
| Unteres Odertal OL Stützkow | 5003T | 10 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal OL Schöneberg | 5004T | 29 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal OL Neu Galow | 5005T | 6 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal OL Alt Galow | 5006T | 5 | 19.12.2000 |
| Unteres Odertal OL Neu Galower Weg | 5007T | 3 | 19.12.2000 |
| Löhme I | 5117K | 115 | 14.05.2001 |
| Greifenhain | 6005K | 4.197 | 03.09.2001 |
| Schlabendorf - Süd | 6002K | 4.061 | 03.09.2001 |
| Seese - West | 6003K | 3.497 | 03.09.2001 |
| Seenkette | 6002L | 3.921 | 11.06.2002 |
| Beeskow-Ost | 3001L | 2.493 | 16.07.2002 |
| Kleinleipisch | 6003L | 2.827 | 30.07.2002 |
| Kostebrau | 6005L | 3.596 | 03.12.2002 |
| Freyenstein | 4001M | 2.290 | 24.03.2003 |
| OLReitwein/Podelzig/Rath | 3006Q | 209 | 10.06.2003 |
| Reitwein/Podelzig/Rath | 3002L | 4.829 | 10.06.2003 |
| Meuro | 6003M | 3.706 | 29.08.2003 |
| Jänschwalde | 6002M | 2.999 | 05.09.2003 |
| Jerchel | 1003N | 1.300 | 22.04.2004 |
| Oehna | 1002N | 6.222 | 22.04.2004 |
| Stüdenitz | 4001N | 3.120 | 29.06.2004 |
| Casekow/Biesendahlshof | 5003N | 1.454 | 24.09.2004 |
| Cottbus/Nord | 6004N | 1.013 | 24.09.2004 |
| Lauchhammer | 6003O | 425 | 23.06.2005 |
| Dedelow-Uckerniederung | 5001O | 5.023 | 06.07.2005 |
| Schwarzheide | 6002O | 460 | 23.08.2005 |
| Spreebogen | 6001Q | 791 | 12.03.2007 |
| Oberer Landgraben | 6002Q | 620 | 28.03.2007 |
| Breiter Graben | 6003Q | 857 | 06.06.2007 |
| Kölsa | 6004Q | 1.377 | 06.06.2007 |
| Schraden I | 6005Q | 1.370 | 06.06.2007 |
| Burg I | 6007Q | 1.105 | 15.06.2007 |
| Pirow-Land | 4001Q | 3.236 | 26.06.2007 |
| Kietz | 4002Q | 2.668 | 13.07.2007 |
| Sachsendorf-Seelow Ost FL | 3002Q | 2.469 | 24.07.2007 |
| Sachsendorf - Ortslage | 3001V | 82 | 24.07.2007 |
| Öst. Schwielochsee | 3003Q | 1.151 | 14.09.2007 |
| Wusterwitz | 1003Q | 1.484 | 20.09.2007 |
| Schönermark | 3004Q | 1.089 | 26.09.2007 |
| Reichenwalde | 3001Q | 1.090 | 24.10.2007 |
| Kloster Zinna | 1001Q | 2.925 | 05.11.2007 |
| Dahme | 1002Q | 1.589 | 16.11.2007 |
| OU Frankfurt, III. VA | 3005Q | 1.063 | 05.12.2007 |
| Neurüdnitz-Neuküstr. | 3002R | 2.742 | 05.09.2008 |

| Verfahren | Verf.-Nr. | Fläche (ha) | Datum Einleitungs-beschluss |
|---|---|---|---|
| Schraden II | 6001R | 1.950 | 19.09.2008 |
| Mückendorf | 1001R | 699 | 06.11.2008 |
| Golzow | 3001R | 2.920 | 10.11.2008 |
| B 102 OU Dahnsdorf | 1002R | 1.398 | 12.11.2008 |
| Willmersdorf-Weesow | 5011R | 2.186 | 19.11.2008 |
| Wulfersdorf | 4001S | 2.675 | 09.06.2009 |
| Wernikow | 4002S | 1.832 | 09.06.2009 |
| Große Grabenniederung | 4003S | 3.188 | 11.06.2009 |
| A14 Karstädt | 4004S | 3.073 | 22.07.2009 |
| A14 Dergenthin | 4005S | 1.301 | 22.07.2009 |
| A14 Wittenberge | 4006S | 1.956 | 22.07.2009 |
| Rühstädt | 4007S | 1.904 | 15.10.2009 |
| Legde | 4008S | 2.774 | 15.10.2009 |
| A14 Garlin | 4001U | 2.778 | 04.07.2011 |
| Radewege | 1001U | 658 | 06.10.2011 |
| Lemmersdorfer Wald | 5101U | 65 | 23.11.2011 |
| Unteres Welsebruch | 5001U | 2.292 | 19.01.2012 |
| Christinendorf | 3002V | 1.103 | 20.11.2012 |
| Bergheider See | 6001W | 1.791 | 22.05.2013 |
| Ortwig-Neubarnim | 3001W | 2.602 | 01.08.2013 |
| Pfefferfließ | 1001W | 1.015 | 30.08.2013 |
| Küstriner Vorland | 3002W | 1.725 | 15.10.2013 |
| OL Neschholz | 1002X | 44 | 27.02.2014 |
| Belziger Landschaftswiesen | 1001X | 4.261 | 24.04.2014 |
| Vehlefanz | 5001X | 2.457 | 30.04.2014 |
| Bleyen-Genschmar | 3002X | 2.086 | 06.11.2014 |
| Pretschen | 300114 | 1.386 | 08.12.2014 |
| Niederer Fläming I / Erweiterung | 600115 | 2.238 | 26.08.2015 |
| Schenkenberg | 500116 | 1.723 | 18.02.2016 |
| Zechin | 300116 | 1.846 | 26.07.2016 |
| B96n-OU Löwenberg-Teschendorf | 400116 | 4.031 | 29.11.2016 |
| Cottbuser Ostsee | 600117 | 2.349 | 04.04.2017 |
| Letschin | 300118 | 3.181 | 22.06.2018 |
| Niederer Fläming II | 100119 | 1.037 | 10.01.2019 |
| Christdorf | 400119 | 1.711 | 22.01.2019 |
| Kolkwitz 1 | 600119 | 1.457 | 15.07.2019 |